

Führungswechsel im Studierendenwerk Würzburg

Dominik Kampf führt ab dem 01.05.2024 die Geschäfte.



Foto: Universität Bamberg

Herr Dominik Kampf, der zum 01. April an das Studierendenwerk Würzburg wechselt, übernimmt ab dem 01. Mai 2024 in vollem Umfang dessen Geschäftsführung. Der Verwaltungsrat des Studierendenwerks hat sich aufgrund seiner Qualifikationen und umfangreichen Leitungs- und Führungserfahrungen für den diplomierten Betriebswirt entschieden. Der Verwaltungsrat freut sich über die erfolgreiche Besetzung dieser wichtigen Position und sieht das Studierendenwerk damit für die Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet.

Dr. Dagmar Steuer-Flieser, Vorsitzende des Verwaltungsrats des Studierendenwerk Würzburg:

Bei der Neubesetzung war uns nicht nur die fachliche und analytische Kompetenz des neuen Geschäftsführers wichtig, sondern auch eine ausgeprägte Kommunikationsstärke. Geschäfte werden, gerade beim Studierendenwerk, immer mit und für Menschen geführt, weshalb wir im Auswahlverfahren auf Aspekte der Zugewandtheit zu den Menschen geachtet haben. Ich denke, dass wir mit Herrn Kampf auch insofern den richtigen gefunden haben.

Dominik Kampf, neuer Geschäftsführer:

Voller positiver Erwartung und Engagement freue ich mich zukünftig in der Funktion als Geschäftsführer des Studierendenwerks Würzburg die Mitarbeitenden tatkräftig zu unterstützen, um den Bedürfnissen unserer Studierenden bestmöglich entsprechen zu können.

Dieses bedeutet für uns als Studierendenwerk ein starker und verlässlicher Partner für unsere Hochschulen zu sein. Als neuer Geschäftsführer ist es mir eine große Freude, Teil eines Teams zu sein, das sich unermüdlich für das Wohlergehen unserer Studierenden einsetzt.



Ich glaube fest daran, dass durch Zusammenarbeit, Transparenz, Kommunikation und ein gemeinsames Ziel wir die Herausforderungen, vor denen wir stehen, meistern können. Gemeinsam werden wir sicherstellen, dass das Studierendenwerk Würzburg weiterhin ein Ort ist, der Vielfalt, Inklusion und persönliches Wachstum fördert. Aktuelle Themen der Digitalisierung, Nachhaltigkeit, multiple Krisen und Weitere bilden ein Umfeld, welches Chancen und Risiken für unsere Studierenden bereithält. Hier gilt es die Rahmenbedingungen durch soziale, wirtschaftliche, kulturelle und gesundheitliche Förderung bestmöglich zu gestalten.

Michael Ullrich scheidet mit Ablauf des Monats April aus.

Der langjährige Geschäftsführer Michael Ullrich wird mit Ablauf des Monats April aus dem Amt scheiden. Seinem Engagement und Einsatzbereitschaft verdankt das Studierendenwerk, dass es in organisatorischer und wirtschaftlicher Hinsicht sehr gut aufgestellt ist für den bevorstehenden Wechsel. In diesen Dank eingeschlossen ist der Wunsch, dem Studierendenwerk verbunden zu bleiben.

Das **Studierendenwerk Würzburg** ist zuständig für das soziale Wohlergehen von rund 53.000 Studierenden an den vier Standorten Aschaffenburg, Bamberg, Schweinfurt und Würzburg und setzt sich mit seinen rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern täglich für die Belange der Studierenden ein. Aufgabe des Studierendenwerks ist nach dem Bayerischen Hochschulinnovationsgesetz die wirtschaftliche Förderung und soziale Betreuung der Studierenden der staatlichen Hochschulen, insbesondere durch die Einrichtung und den Betrieb von Kinderbetreuungsstätten, den Bau und den Betrieb von Studierendenwohnheimen, den Betrieb von Verpflegungseinrichtungen, die Bereitstellung von Beratungsangeboten sowie von Einrichtungen im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich. Ferner soll es zur Förderung der internationalen Beziehungen beitragen.